

Zeitschrift: Schweizer Erziehungs-Rundschau : Organ für das öffentliche und private Bildungswesen der Schweiz = Revue suisse d'éducation : organe de l'enseignement et de l'éducation publics et privés en Suisse

Herausgeber: Verband Schweizerischer Privatschulen

Band: 45 (1972-1973)

Heft: 12

Buchbesprechung: Buchbesprechungen

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 17.04.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

müssen wir als eine der wichtigsten politischen Aufgaben den Schutz des Kindes hochhalten.

Eine gesunde und glückliche Jugend ist nicht nur unsere Zukunft; in ihr liegt eine große Verantwortung unserer politischen Gegenwart.

SCHWEIZER UMSCHAU

Der Musikverlag zum Pelikan in Zürich veranstaltet in den Frühlingferien, d. h. vom 12. bis 18. April 1973 Lehrerfortbildungskurse.

Auskunft über Teilnahmebedingungen durch: Verlag zum Pelikan, Hadlaubstraße 63, 8044 Zürich.

*

Mehr als 600 000 Besucher im Verkehrshaus

Einen ungeheuren Aufschwung erlebte 1972 das Verkehrshaus der Schweiz (VHS) in Luzern: genau 608 857 Personen passierten die Drehkreuze zu den Ausstellungen, während – zum Vergleich – 1971 insgesamt 461 338 und fünf Jahre zuvor 339 723 Besucher registriert worden waren. Ins *Planetarium Longines* begehrten letztes Jahr 247 032 Personen (1971: 216 366) Einlaß, womit sich diese Attraktion besucher-mäßig unter die zehn wichtigsten Planetarien der Welt an zweiter Stelle hinter New York (255 478) einreihen darf. Die mit Abstand höchsten Frequenzen wurden im Monat Juli verzeichnet, wozu die Eröffnung der Halle «Luft- und Raumfahrt» am 1. Juli wesentlich beigetragen haben dürfte.

Zu 157 lokalen, nationalen und internationalen *Kongressen* beherbergte das Verkehrshaus letztes Jahr gesamtthaft 15 094 Teilnehmer. Die bedeutendsten davon waren die Internationale Fahrplankonferenz und der Kongreß der Weltorganisation für Meteorologie mit Teilnehmern aus 35 Ländern.

Wie VHS-Direktor *Alfred Waldis* am 4. Januar an einer Pressekonferenz – in Anwesenheit des neuen Vereinspräsidenten, alt Bundesrat *Ludwig von Moos* – bekräftigte, wird 1973 für das Verkehrshaus in erster Linie ein *Jahr der Konsolidierung* sein. In Aussicht genommen sind die Neugestaltung der beiden PTT-Hallen «Post» und «Nachrichtenverkehr» – die SBB hatten die Objekte in ihrer Halle «Moderne Eisenbahn» letztes Jahr dem modernsten Stand der Technik angepaßt – sowie die Schaffung separater Ausstellungsräume für «Schiffahrt» und «Seilbahnen». Große Hoffnungen setzt man schließlich auf die im Mai stattfindende 2. Weltraum-Briefmarken-Ausstellung. NZZ

BUCHBESPRECHUNGEN

René Ammann (Hrsg.): *Sexualerziehung in der Schule*, «Erziehung und Unterricht», Band 15, 205 S., kartoniert Fr./DM 22.80. Verlag Paul Haupt, Bern.

Die Diskussion um die schulische Sexualerziehung hat weite Kreise der Bevölkerung ergriffen. Mit Vehemenz werden Pro und Kontra des Gebiets verteidigt. In Ermangelung fundierter Information wird die Diskussion aber leider meistens unsachlich geführt.

Ammann und 9 Mitautoren haben es unternommen, die wichtigsten Aspekte der Sexualerziehung in der Schule in einer Arbeit fachmännisch zu beleuchten. Im einführenden Kapitel werden überblicksmäßig Zielsetzung, Möglichkeiten und Problematik dieses neuen Unterrichts exponiert.

Die an Erziehung und Bildung interessierte Leserschaft wird das breit angelegte, die Problematik von verschiedenen Seiten beleuchtende Buch mit Gewinn zur Hand nehmen. Vg

D. Rusterholz-Rohr: *Geduld in der Erziehung*. 192 S., Fr. 19.80. Verlag Hans Huber, Bern. – Beiträge zur Heilpädagogik und heilpädagogischen Psychologie, Band 22.

Im ersten Teil der Untersuchung erarbeitet die Autorin die psychologischen Grundlagen für die Geduld, nämlich das «Verstehen» und das «Vertrauen», die beide der Liebe entspringen.

Der praktische Teil führt den Leser durch die psychische Entwicklung des Kindes durch das Kleinkind-, Vorschul- und Schulalter bis zur Pubertät und darüber hinaus. Es werden ihm dabei Wege der Erziehung zur Geduld gezeigt; er stößt aber auch auf die Notwendigkeit der Geduld für den Erzieher. Die Autorin gibt wertvolle Anregungen, die für Eltern, Lehrer und Heilpädagogen gerade in unserer für Erzieher so problematischen Gegenwart wertvoll sind. M.

Dr. Bernhard Frey: *Deutsch-englische Uebersetzungsübungen*. Teachers's Book. 34 S., Fr./DM 8.80. Verlag Paul Haupt, Bern.

Einem vielfach geäußerten Wunsch folgend, hat sich der Autor entschlossen, zum Bändchen «Deutsch-englische Uebersetzungsübungen» eine englische Fassung als Schlüssel für die Hand des Lehrers zu verfassen. Das Büchlein ist auch eine wertvolle Hilfe für den Selbstunterricht in der englischen Sprache. mg

Stellenausschreibung

Die **Schuldirektion der Stadt Bern** sucht auf 1. April 1973 oder nach Vereinbarung für das städtische Tagesheim an der Tschannerstraße eine

Leiterin oder einen Leiter

Aufgabenbereich: Pädagogisch-methodische und administrative Leitung des Tagesheimes. Beratung von Mitarbeitern und Eltern in Erziehungs- und Schulanangelegenheiten. Beschränkte Unterrichtspflicht.

Anforderungen: Abgeschlossene heilpädagogische Ausbildung, Kindergärtnerinnenpatent oder Diplom einer Schule für soziale Arbeit. Erfahrung in der Schulung geistig behinderter Kinder und Jugendlicher.

Besoldung: Je nach Alter und Erfahrung im Rahmen der städtischen Besoldungsordnung.

Handschriftliche Anmeldung mit Lebenslauf, Zeugnissen, Foto und Referenzen sind an die Schuldirektion der Stadt Bern, Postfach 2724, 3001 Bern, zu richten.

Schulgemeinde Küsnacht ZH

Auf Beginn des Schuljahres 1973/74 ist in unserer Gemeinde neu zu besetzen:

1 Lehrstelle an der Sonderklasse D

Die Besoldung entspricht den kantonalen Höchstansätzen. Auswärtige Dienstjahre werden angerechnet. Es kommen auch ausserkantonale Bewerber mit heilpädagogischer Ausbildung in Frage.

Anmeldeformulare sind beim Schulsekretariat, Telefon 01 90 41 41, zu beziehen. Bewerber/innen sind eingeladen, ihre Anmeldungen unter Beilage eines Stundenplanes und Lebenslaufes an das Schulsekretariat, Dorfstraße 27, 8700 Küsnacht, zu richten.

Küsnacht, 6. Februar/1973 Die Schulpflege

Schulheim Mätteli Emmenbrücke/Luzern

Am Schulheim Mätteli in Emmenbrücke/Luzern ist auf Beginn des Schuljahres 1973/74 (Schulbeginn 27. August 1973) oder nach Uebereinkunft die Stelle der

Logopädin

neu zu besetzen.

In unserem Schulheim werden körperbehinderte, insbesondere cerebral bewegungsgestörte, normalbegabte oder hilfsschulbedürftige Kinder aufgenommen. Die Schule ist gut eingerichtet und liegt ca. 5 Autominuten von Luzern entfernt.

Besoldung, Teuerungs- und Sozialzulagen richten sich nach kantonalem Dekret (13. Monatslohn). 12-13 Wochen Ferien. Bisherige Dienstjahre werden angerechnet. 5-Tage-Woche.

Wir erwarten Freude an individueller Tätigkeit, Interesse für eine sonderpädagogische Arbeit und viel Sinn für Teamarbeit.

Auf Anfrage erhalten Sie nähere Auskünfte über die Anstellungs- und Arbeitsbedingungen.

Zuschriften und Anmeldungen wollen Sie bitte richten an den Leiter des Schulheims Mätteli, Ahornweg 5, 6020 Emmenbrücke. Telefon 041 55 02 60.

Primarschule Menzingen

Zufolge Erweiterung der Schule ist auf Beginn des Schuljahres am 20. August 1973 eine

Lehrstelle

neu zu besetzen (Lehrer od. Lehrerin). Wünsche für die Klassenzuteilung können besprochen werden.

Menzingen ist eine schöne Landgemeinde mit gut erreichbaren Zentren von Zug, Zürich und Luzern, sowie der Skigebiete von Hochstuckli und Einsiedeln, mit Töchterpensionat und Lehrerinnenseminar.

Besoldung und Pensionskasse nach kantonalem Reglement, Treue- und Erfahrungszulagen, mit derzeit 21% Teuerungszulagen.

Anmeldungen mit üblichen Beilagen sind erbeten an Herrn Adolph Schlumpf, Präsident der Schulkommission, 6313 Menzingen, Telefon 042 52 12 54.

Kinderheim St. Benedikt 5649 Hermetschwil

Auf Schulbeginn 1973 suchen wir für unser neues und für die Hilfsschule zweckmäßig eingerichtetes Schulhaus an die Unterstufe

Lehrer/in

wenn möglich mit heilpädagogischer Ausbildung (nicht unbedingt erforderlich). Es besteht die Möglichkeit, den im Frühling beginnenden berufsbegleitenden Kurs (Aargauer Kurs für Heilpädagogik) zu besuchen.

Wir führen eine Hilfsschule für verhaltensgestörte Kinder. Klassenbestand maximal 14 Kinder. Besoldung nach aargauischem Besoldungsdekret plus Heimzulage. Neben der Schule keine Verpflichtungen. Ferien wie an Gemeindeschulen. Bewerber, die Freude haben an einer schweren, aber schönen Aufgabe, setzen sich mit Herrn L. Meienberg, Heimleiter, in Verbindung. Telefon 057 5 14 72.

Schulpflege 8135 Langnau a. A.

Wir suchen auf Frühjahr 1973

1 Lehrer/in an die Sonderklasse B

(Unter-/Mittelstufe).

Auch Bewerber/innen ohne Spezialausbildung für den Unterricht an Sonderklassen sind willkommen.

Außerdem bietet sich an unserer Schule die Gelegenheit, als

Logopäd/in

in kleinen Gruppen während ca. 10 Wochenstunden zu unterrichten.

Möchten Sie bei fortschrittlichen Schulverhältnissen mit einem jungen, kollegialen Lehrerteam zusammenarbeiten? Die Besoldung entspricht den kantonalen Höchstansätzen. Natürlich sind wir Ihnen bei der Wohnungssuche behilflich.

Nähere Auskunft gibt Ihnen gern unser Schulpräsident, Herr W. Loosli, Stationsgebäude, 8135 Langnau a. A., Telefon 01 80 31 05 (Geschäft), 01 80 33 79 (privat). Schulpflege Langnau a. A.

Oberstufenschulpflege Bassersdorf

Wir suchen auf Schulbeginn 1973 für unsere

Sonderklasse B Oberstufe

eine tüchtige Lehrkraft.

Wenn Sie gerne in einem fortschrittlichen Lehrerteam arbeiten und nicht bereits im Kanton Zürich als verfügbare Lehrkraft eingeschrieben sind, bitten wir Sie um Ihre Anmeldung mit den üblichen Unterlagen an Herrn Dr. F. Wyss, Präsident der Oberstufenschulpflege, Hubstraße 19, 8303 Bassersdorf, Telefon Geschäft: 01 93 52 21, privat: 01 93 59 02.

Die freiwillige Gemeindezulage entspricht den kantonalen Höchstansätzen, auswärtige Dienstjahre werden angerechnet.

Oberstufenschulpflege Bassersdorf

Kinderheim St.Benedikt 5649 Hermetschwil

bei Bremgarten (Aargau)
20 Autominuten von Zürich

Wir suchen per sofort oder nach Uebereinkunft in unser **neues Heim**

ERZIEHERIN

zur Mitarbeit in einem Erzieherteam (2 Erzieherinnen, 1 Praktikantin) für 8 bis 10 erziehungsschwierige Kinder.

Wir bieten:

- zeitgemäße Entlohnung
- geregelte Arbeitszeit
- 5-Tage-Woche
- ca. 7 Wochen Ferien
- eigenes modernes Gruppenhaus

Wir erwarten:

- Verständnis für die besonderen Probleme verhaltensgestörter Kinder (IQ 75-90)
- Initiative
- Teamfähigkeit

Interessenten richten ihre Bewerbung an die Leitung des Kinderheims 5649 Hermetschwil, Telefon 057 5 14 72.

Die Stiftung Schulheim für cerebral gelähmte Kinder in Chur

sucht auf Herbst 1973

einen Lehrer oder eine Lehrerin

Es besteht die Möglichkeit, beim Aufbau der Schule mitzuwirken und später die Leitung zu übernehmen.

Arbeitszeit und Entschädigung gemäß der Regelung für Hilfsklassenlehrer der Stadt Chur.

Für weitere Auskünfte wende man sich bitte an Herrn Martin Pally, Sekundarlehrer, Feldstr. 235 A, Thusis.

Heilpädagogische Sonderschule Bülach

Wir suchen für die Zeit vom 16. April 1973 bis zu den Herbstferien 1973, eventuell bis zu den Sommerferien 1973

Verweser/in

für unsere Abteilung «Praktisch Bildungsfähige», welche 6 bis 8 Kinder im Alter von 11 bis 14 Jahren umfaßt,

weil die jetzige Lehrkraft wegen Kuraufenthalt verhindert ist, während dieser Zeit die Klasse selbst zu unterrichten.

Die wöchentliche Unterrichtsverpflichtung beträgt 28 Stunden bei zeitgemäßer Besoldung.

Bei der Zimmer- oder Wohnungssuche sind wir Ihnen gerne behilflich.

Anfragen und Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen (auch Ausländer werden berücksichtigt) sind zu richten an:

Kommission der Heilpädagogischen Sonderschule Bülach, Sekretariat, Hans-Haller-Gasse 9, 8180 Bülach. Telefon 01 96 18 97.

Bülach, 26. Februar 1973

Kommission der Heilpädagogischen
Sonderschule Bülach

Burg Rebstein SG Schulheim für Mädchen

Wir suchen auf Frühjahr 1973

Lehrerin oder Lehrer

für unsere Oberstufe (siebente und achte Klasse) oder Abschlußklasse.

Kleinstklassen. Normalschulplan. Außerschulisch keine Verpflichtungen. Ortsübliche Besoldung.

Bewerber mit heilpädagogischer Neigung bevorzugt, aber nicht Bedingung.

Anmeldung an die Heimleitung, Tel. 071 77 11 82.